

Dortmunder Zeitung

Dortmunder Anzeiger.
Amtliches Kreisblatt für den Stadt- und Landkreis Dortmund.
verbunden mit dem

Erscheint wöchentlich zweimal.
Vierteljährliche Bezugsgebühr 2 M. 25 Pf.,
durch die Post bezogen 2 M. 50 Pf.
Ankündigungs-Gebühren
die einspaltige Grundzeile im Allgemeinen
20 Pf., für Arbeitsmarkt
und Wohnungs-Nachweis 15 Pf.

Sonntags-Beilage: „Für Haus und Hof“, Blätter für Unterhaltung, gewerbliches und soziales Leben, Haus- und Landwirtschaft.

Verantwortlicher Redakteur: Rud. Versen,

Drucker und Verleger:
G. L. Krüger (G. Krüger),
beide zu Dortmund.

Postzeitungs-Preisliste Nr. 2048.

Hierzu ein zweites Blatt,
zusammen 8 Seiten.

Romanen und Angelsachsen.

In den letzten Prosaperioden des Mittelalters an den Dingen des bürgerlichen Lebens wird wiederholt die Sorge und Befürchtung über den Hochmut und das Unwissen der Nationen ausgesprochen, besonders nach der für Frankreich ungünstigen Wendung der Dinge in Mexiko, bei dem Zusammenstoß des phantastischen Kaiserthums, das Maximilian von Österreich mit Hilfe der französischen Truppen dort aufzurichten gedachte, gegen die Welt durch die angelsächsischen Nationen zu führen. Zwei Jahrhunderte lang in dieser Hinsicht nicht nur die eigenen Gedanken und Meinungen, sondern die des Herrn Napoleon III. aus, der gern durch das Sprachrohr des berühmten Schriftstellers und Gelehrten mit dem alten italienischen Verschwörer und Freund Maximilian verkehrte. Napoleon III. hatte das mexikanische Abenteuer in der Hoffnung unternommen, dort einen Stützpunkt für seine Politik gegen die vereinigten Staaten zu gewinnen, deren Zerfall bei dem drei Jahre lang unentschieden hin und her schwankenden Bürgerkrieg nicht außerhalb des Bereichs der Möglichkeiten lag. Wie er über das noch unfertige Königreich Mexiko nicht außer Acht ließ, so betrachtete er die Inseln und die schon eroberten Provinzen von Mexiko als einen Teil des Reiches von Spanien, ein offenes, wenn auch ungeliebtes Protektorat ausübte, während er auch die spanischen Republiken Amerikas unter seiner Hand gegen die Union zu vereinen. Seine Phantasie ging so weit, die Welt und die Zukunft unentschieden zu lassen, ahnungslos, daß gerade diese Schwachheit ihm den Willen lähmte, ein Ziel unversinkt im Auge zu behalten.

Der Gedanke, Italiener, Spanier und Franzosen als eine geschlossene Macht zu verbinden, diesmal gegen die Amerikaner, lebte dann in den deutsch-französischen Kriegen wieder. In Venedig und auf der Tribüne wurde der Bund der drei Schwächere Nationen ausgemacht. Aber schließlich blieb der Gedanke für die Republikaner dieselbe Chimäre wie für den Kaiser. Sobald die realen Interessen sich geltend machten, sei es in Marokko oder in Tunis, sei es auf dem Gebiet des Handels und der Zollpolitik, gingen, wie die „Macht“ ausführt, die Schwächere Nationen feindselig auseinander. Weder den Italienern noch den Spaniern gegenüber verhielten sich die Franzosen ihre ehrgeizigen Absichten, ihnen kam es zuerst und zuletzt auf das Vorkommen der beiden Völker, auf ihre eigene Oberhoheit an. Statt die Italiener Absichten, die Spanier in Marokko zu unterstützen, haben sie alles getan, ihnen Gegner zu erwecken und deren Macht durch Waffen- und Munitionslieferungen zu verstärken. Auch jetzt in dem Kampfe der Spanier gegen die Nordamerikaner werden sie aus ihrer Neutralität nicht herausrücken, trotzdem der Ausgang des Kampfes die Spanier zu einer dritten Ranges in Europa herabdrücken und Amerika für immer den Vorzug selbst durch die Engländer überall eingeschrieben und verfestigt. Immer von neuem Völkern über die Überlegenheit der Angelsachsen in der Wissenschaft, der Industrie, der Kolonisation und über die Mittel, diese Überlegenheit zu brechen. Die Einsichtigen unter ihnen suchen diese Mittel durch eine Umwandlung der Volkserziehung zu erhalten, die dem Einzelnen eine größere Selbstständigkeit, ein eigenes Urteil, eine höhere Intelligenz, eine kühnere Willensfreiheit gleichsam gewährt. In einem Lande, wie Frankreich, wo man jetzt den Vorzug der Wissen-

schaft und die Umkehr vom Wissen zum Glauben predigt, wo der Herdengott und die Durchschnittsmeinung stets unumwunden geherrscht haben, wie der Ruf nach der Bildung eines frei denkenden und frei erzogenen Volkes ebenso verhallt, wie der Ruf nach dem politischen Fortschritt der drei romanischen Nationen.

Mit dem Ausgang des sechzehnten Jahrhunderts ist der Gegensatz zwischen den Angelsachsen und den Spaniern und Italienern sichtbar in die Geschichte getreten. Die Nationen waren in ihm ursprünglich noch stärker als die Nationalität. Unvergleichlich tiefer der englische Protestantismus und der spanische Katholizismus zusammen. Sie haben sich nie zu einem wahren Ausgleich und Frieden bestimmen lassen und sind auch in dem heutigen Kriege noch entscheidend, gerade in den Tiefen des Volkstums wirksame Kräfte. Die Armada Philipps II. war der letzte Versuch der Romanen, die emporkommende Macht der Angelsachsen zu unterdrücken. Mit den Kriegen, die England eroberten sollten, waren zahlreiche Dominikaner und Jesuiten an Bord der spanischen Schiffe, um die Krieger zu befehligen und auf Scheiterhaufen zu richten. Die Armada zerbrach in alle Winde und während mit jedem Jahr der Wohlstand und die Volkskraft Englands stieg, verminderte sich der Reichthum Spaniens und Italiens, schwand ihre Volkzahl mehr und mehr. Um die Mitte des achtzehnten Jahrhunderts waren die einst so vielgeehrten Städte Italiens und Spaniens mit den aufblühenden Handels- und Fabrikstädten Englands und Schottlands an Lebenskraft und Wohlstand nicht mehr zu vergleichen. In der Bracht ihrer Kirchen konnten die Städte New-Englands, Boston, Philadelphia und Baltimore, freilich nicht mit von einem kräftigen und besseren Volk bewohnt werden, als die spanischen, bewies der Unabhängigkeitskrieg. Es kann über den wirklichen Grund für die niedrige Entwicklung der Angelsachsen und achtzehnten Jahrhundert keinen Zweifel geben. Das Freiheitsprinzip des Protestantismus hat die einen erhaben, die Hierarchie des Katholizismus die anderen erniedrigt. Während bei den Angelsachsen sich jede Energie thatig und nach Möglichkeit ungeschwächt entfalten konnte, war die Selbstständigkeit des eigenen Urteils dem Romanen durch die Kirche, die Freiheit des Handelns durch den Staat unterbunden. Erst diese Freiheit der einen, die Gebundenheit auf der anderen Seite haben die nationalen Fähigkeiten und Charaktere der beiden Nationen schärfen herausgehoben. Die französische Revolution hat dann noch in die romanische Nation ein Element der Unruhe, der Auflösung und der Zerstörung nach langer Anordnung hineingebracht, die für jede Verfassung und jede Einheit, die spanischen Pronunciamentos, die beständigen Empörungen und die Aufstände in den südamerikanischen Republiken, die mit dem Wesen der Romanen unauflöslich verknüpft, den Angelsachsen und den Germanen überhaupt sind.

Seit der Mitte unseres Jahrhunderts ist ein Aufschwung des romanischen Lebens in künstlerischer, gewerblicher und politischer Entwicklung eingetreten. Der Gedanke einer Erneuerung Italiens und Spaniens von Grund aus hervorzuheben. Als ob sie den Vorprung, den die vereinigten Staaten, England und Deutschland langsam über sie gewonnen hatten, im Sturm zurück zu werfen wollten. In drei Jahrhunderten, 1559, 1808 und 1870, hat Italien seine politische Einheit, ein nationales Königtum und Rom zu seiner Hauptstadt erlangt; Spanien hat seit 1877 einen ungebrochenen inneren Frieden genossen. Die Anarchisten haben so wenig wie die Republikaner oder Republikaner eine größere Bewegung hervorgerufen vermocht. Aber eine thatkräftige Verschmelzung der

Provinzen Italiens zu einem so einheitlich geschlossenen Ganzen, wie es Deutschland trotz seiner Fülle von Einzelstaaten bildet, ist den italienischen Patrioten und Staatsmännern noch nicht gelungen, und am Lebensmarke Spaniens sehen wir noch vor die verwichenen Jahre die Verwaltung und die Aufstände seiner Kolonien. Eine stetig fortschreitende Entwicklung, das Gleichgewicht zwischen Ausgaben und Einnahmen, die Ausbildung der sozialen Gesetzgebung, die Befreiung des Volkes von dem flacciden Druck bleibt noch immer aus und sichert den Angelsachsen und den Germanen den Vorrang. Mit all ihren Fehlern, Schwächen und unangenehmen Eigenschaften, welche die Selbstkritik, Mangel und Mangelhaftigkeit der Romanen so zu verzeihen, sind sie die eigentlichen Träger und Verwirklichten der menschlichen Kultur. Die künftigen Schöpfungen der Spanier, wie hoch wir sie auch schätzen mögen, sind einem Boden der Unfreiheit und dem Geiste der Bigotterie entsprungen, in dem Befreiungskriege der Menschheit gegen Vorurteile und Aberglauben, gegen Priesterherrschaft und Glaubensgerichte haben sie keine Rolle gespielt.

Man hat das Vorgehen der Spanier gegen die Spanier nicht mit unrichtig nachlässig und egoistisch gehalten. Es erschien aber den schwächeren Gegnern herabzulassen. Die ganze Prognose angelsächsischer Kraft und Ungeheuer offenbarte sich darin. Man war versucht mit Verachtung auszurufen: „Welcher Zukunft gehen wir entgegen, wenn der Sieg diese hohen Ziele noch hochmütiger gemacht haben wird? Aber die Spanier haben sich nicht lange die Sympathie der Zukunft zu erhalten vermocht. Die Niederlage ihrer Flotte bei Manila ist ein Schicksalsschlag, der nach deutscher Meinung zu einer erhöhten Aufregung, zu einem festeren Zusammenstehen aller Parteien Spaniens hätte führen können. Statt dessen hat sie die Zwietracht entzündet. Noch sind die Spanier nicht so weit, wie die Franzosen nach Sedan, Regierung, Verfassung und Dynastie über den Haufen zu werfen, schon aber geht der Ruf „Verrat!“ durch die Straßen Madrids und die Tage des Ministeriums Sagasta sind vergangen, wie die des Ministeriums Crispien nach der Schlacht bei Adwa. Die Leidenschaftlichkeit, Leichtsinnigkeit und Unbefonnenheit der Romanen zeigt sich bei einer Niederlage, auch wenn sie noch so unerschütterlich ist, wie der Untergang hölzerner Schiffe im Kampfe gegen gepanzerte, von ihrer bühnenhaften Seite. Philipp II. konnte dem englischen Admiral der mit den größten Worten, daß er ihn gegen die englischen Schiffe, aber nicht gegen die Sturm und Resignation kennt, die moderne Demokratie nicht. Nur brauchte sie von ihrem Unwillen über ein Unglück nicht bis zur Anklage gegen die besiegten Führer fortzueilen zu lassen. In der Vergangenheit konnten Italiener und Spanier mit einem Scheitern des Reiches die Schuld ihres Niederganges auf die Schwäche ihrer Regierungen, den Verfall ihrer militärischen und bürgerlichen Verwaltung, den Mangel an großen Staatsmännern abwälzen, statt in ihrer geistigen Unfreiheit und Intoleranz die tiefe Ursache ihres Falles zu suchen. In der Gegenwart sind sie die einzigen Schuldigen, da sie Herren über Geschichte geworden sind. Die Angelsachsen haben in diesem Jahrhundert keinen Cromwell, keinen William Pitt oder Washington hervorgebracht, aber ihre Energie, Ausdauer in Gefahren und Beharrlichkeit hat sich verdoppelt. Hier liegen die Wurzeln ihrer Erfolge. Während des Krieges der Deutschen gegen die Franzosen haben die inneren Parteien und Zwistigkeiten der Franzosen wiederholt auf den Gang des Krieges eingewirkt, dies traurige Beispiel droht jetzt in Spanien mit noch schlimmerer Wirkung für den Ausgang des Krieges und die Zukunft des Landes zu erneuern. Italien hat in den letzten Jah-

ren schwere Erschütterungen durch Parteistreit, durch die republikanischen und sozialistischen Unruhen, durch seine peinliche wirtschaftliche Lage erfahren und erfährt sie eben jetzt durch die teuren Brotpreise wieder. Wenn sich Frankreich noch ungebrochen an der Spitze der romanischen Nationen und in seiner Weltstellung erhält, so verdrängt es dies im letzten Grunde dem starken Jutag germanischen Geistes und Blutes in seinem Volkstum. Die geschwächten und mit Verfolgung bedrohten Protestanten, Jüdischen und Freidenker sind vielleicht seine beste Kraft. In der Lage des Schicksals scheint das Romanentum immer tiefer herabzusinken. In dieser Entwicklung wird der spanisch-amerikanische Krieg, mag er auch zwischenfälle verschiedener Art bringen, einen Reststein bilden.

Vereins-Nachrichten.

m. Dortmund, 10. Mai. Gestern Abend hielt der Verein unter dem Vorsitz des Herrn Markschneider im Restaurant „Glocke“ eine General-Versammlung ab, in welcher von den Herren Bernede und Stilling in ausführlicher Weise über den am 24. April ds. Js. in Herbede stattgefundenen Verbandstag rheinisch-westfälischer Tierärzt-Vereine berichtet wurde. Den ausführlichen Bericht haben wir gleich nach dem Verbandstage gebracht, weshalb wir jetzt von einem Bericht absehen, nur soll noch erwähnt werden, daß der herbeder Tierärzt-Verein, sowie die städtischen Behörden und viele Bürger alles aufboten, um den Delegierten in Herbede den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen. Hieran machte Herr Bernede der Versammlung die Tagesordnung der vom 31. Mai bis 7. Juni in Hamburg stattfindenden 7. Versammlung des Verbandes der Tierärzt-Vereine des deutschen Reiches bekannt. In dieser Versammlung wird vom hiesigen Verbande ein Delegierter entsandt. Die Versammlung beschloß noch eine Anzahl von der Schrift: „Unser nützlicher Gattungs- und deren Segung“ von O. Voigt in Gernrode a. S. anzuschaffen, die die Mitglieder dann zum Einkaufspreis bekommen können. Der mit auf der Tagesordnung stehende Vortrag des Herrn Realchultheaters Zimmer über: „Tierärzt und Menschenkunde“ mußte leider der vorgeschrittenen Zeit halber auf eine spätere Versammlung vertagt werden.

Der Sauerländer Gebirgsverein unternahm am vergangenen Sonntag-Nachmittag unter Führung des Realgymnasiallehrers Herrn Zimmer seinen zweiten diesjährigen Ausflug, dessen Ziel das herrlich gelegene Dahl an der Volme war. Obgleich an dem vorhergehenden Tage das Wetter das denken ungünstigste war, hatte es sich im Laufe des Sonntag-Nachmittags etwas auf, daß um 1 1/2 Uhr nachmittags etwa 60 bis 70 Personen es wagten, an dem Ausflug teilzunehmen. Und wirklich, sie haben recht getan! Schon bei Abfahrt des Zuges war die Sonne freigeblieben, den Wolken hervorgegangen und als man gegen 3 Uhr in Dahl anlangte, herrschte das prächtigste Frühlingswetter. Nachdem hierher bei dem bekannten Wirt Krustopf der Kaffee bestellt war, ging es zunächst bergaufwärts zum Kaiser Friedrich-Denkmal. Daselbst liegt an einem herrlichen Aussichtspunkt, von dem aus eine reizende Aussicht in die Umgegend. Das Denkmal selbst ist ziemlich einfach gehalten, auf einem Marmorsockel, auf deren vier Seiten passende Sitze stehen, ruht die Büste des edlen Dichters, aus dessen Augen Wärme und Freundschaft leuchten. Hier lagerte, daß die Umgebung des Denkmals würden dem Denkmal einen noch weit höheren Reiz verleihen. Der Führer der Ausflügler, Herr Zimmer, hielt, nachdem das Denkmal einer eingehenden Besichtigung unterzogen war, eine passende Ansprache, in der er das Streben, Gedenken und Danden des edlen Gedenken ergreifend schilderte und zum

* Vom alten Schläge.

Roman in drei Büchern von Ernst W. Hert.
(Nachdruck verboten.)
17) „Warum willst Du denn voraussetzen, daß Bernhard etwas unternommen hat, was so weit über seine Kräfte geht“, meinte die Waise zu ihm. „Er ist ja doch sicher an allgemeiner Bildung und auch an speziellen Kenntnissen seinen Mitarbeitern weit voraus.“
„Um so gefährlicher für ihn. Er gehört zu den Leuten, die durch unglückliche Umstände aus der vorbestimmten Richtung abgedrängt sind. Sie meinen, das Ziel durch einen waghalsigen Sprung erreichen zu können, aber sie schätzen niemals die Entfernung richtig. Ich habe damals gewartet, sehr ernste Vorstellungen gemacht, umsonst. Nun zeigt sich schon, daß ich recht hatte.“
„Eben so hinter ihn getreten, vielleicht um ihm das ererbte Vermögen zu verbergen, umfasse ihn nun graublonde Haare und drücke ihre Stirn auf sein dünnes, bleiches Gesicht. „Aber, wenn sie die Hände über seinem Kopf schütteln, so ist es, was ich noch immer nicht begreifen kann, so ist es, was ich noch immer nicht begreifen kann, so ist es, was ich noch immer nicht begreifen kann.“
„Für den Sohn wirst du schon gar nicht sprechen können“, meinte die Waise. „Du bist ein Unheil zu Hause, doch einen Gotteslohn damit, daß Du dem weiten. Die Mathematik soll ja in seiner Rechnung nachweisen, daß es nicht anders sein kann. Wie wärs also denkbar, daß er sich selbst belügen ließe?“ Sie zog die Arme um seinen Hals und seufzte. „Aber nun halt einmal ganz still und wenn ich Dir nach Deinen Begriffen etwas Angebräutes nimmte. Hühner wäre, wenn Du mich Modell ansehst und die Zeichnungen und Rechnungen besiehst.“
„Ach ja, Papa“, das wäre hübsch von Dir“, fiel Arthur ein und drückte seine Hand.

Nun aber schüttelte sich Greenfisch wirklich mit einer Erregung ab. „Es wird nun gewiß besser“, sagte er. „Ich sollte gar noch entgegenkommen und dem jungen Menschen meinen Beifall.“
„Der Frau Justizrat, deren Gast Du früher doch oft genug gewesen bist.“
„Das ist hier das selbe.“
„Eben so schmeckt.“ „Ich sagte auch nur, es wäre sehr hübsch. Damit meinte ich, es wäre über das Maß, was so gewöhnlich geleistet zu werden pflegt. Es hat ja niemand die Verpflichtung, darüber hinauszuweisen. Aber wenn es geschieht, so ist es doch — nun, dann ist es eben sehr hübsch. Und ich traute Dir soviel zu.“
Greenfisch mußte lachen. „Es geht auch gar nicht fern.“ „Er stand auf. „Aber wenn er mein Urteil schenken, bestell ihm das.“
Es wurde an die Thüre geklopft. Der Hausarzt Dr. Schneller trat ein, ohne abzuwarten, daß er dazu aufgefordert wurde. Er war ein Mann erst in der Mitte der vierzig, trug aber den Kopf mit dem höchsten Haarstrang um die kahle Krone herum etwas geknickt. Er pflegte die seinen Patienten immer nur das Notwendigste zu sprechen und war deshalb bei Damen, die von dem Besuche des Arztes eine Unterhaltung erwarteten, nicht beliebt; in schweren Krankheitsfällen wußte man seine Hilfe zu schätzen. Jetzt begrüßte er nur den Kommerzianten mit einem Gendend. „Eben durch eine kurze Verabredung und feste sich logisch aus Zeit, dem Kranken den Puls zu fühlen und die Brust zu befeuchten.“ „Doch schon von dem besten Anfall in der Nacht“, sagte er. „Ja, das gegen ist nichts zu thun. Gehen Sie sich aber nicht leichtfertig etwas beibringen.“
„Ich glaube, er wird zu müde“, äußerte Arthur, „aber jetzt ist mir — sehr wohl. Ich möchte nachmittags aufbrechen.“
„Versuchen Sie doch.“
„Kann ich noch unter?“
„Ich habe gar nichts dagegen.“
„Auch bei Sonnenschein in den Garten?“
„Gewiß, ziehen Sie sich nur recht warm an.“

Von dem Gesichte des Kranken war eine fremde Erregung abgesehen. „Es wird nun gewiß besser“, sagte er. „Ich sollte gar noch entgegenkommen und dem jungen Menschen meinen Beifall.“
„Der Frau Justizrat, deren Gast Du früher doch oft genug gewesen bist.“
„Das ist hier das selbe.“
„Eben so schmeckt.“ „Ich sagte auch nur, es wäre sehr hübsch. Damit meinte ich, es wäre über das Maß, was so gewöhnlich geleistet zu werden pflegt. Es hat ja niemand die Verpflichtung, darüber hinauszuweisen. Aber wenn es geschieht, so ist es doch — nun, dann ist es eben sehr hübsch. Und ich traute Dir soviel zu.“
Greenfisch mußte lachen. „Es geht auch gar nicht fern.“ „Er stand auf. „Aber wenn er mein Urteil schenken, bestell ihm das.“
Es wurde an die Thüre geklopft. Der Hausarzt Dr. Schneller trat ein, ohne abzuwarten, daß er dazu aufgefordert wurde. Er war ein Mann erst in der Mitte der vierzig, trug aber den Kopf mit dem höchsten Haarstrang um die kahle Krone herum etwas geknickt. Er pflegte die seinen Patienten immer nur das Notwendigste zu sprechen und war deshalb bei Damen, die von dem Besuche des Arztes eine Unterhaltung erwarteten, nicht beliebt; in schweren Krankheitsfällen wußte man seine Hilfe zu schätzen. Jetzt begrüßte er nur den Kommerzianten mit einem Gendend. „Eben durch eine kurze Verabredung und feste sich logisch aus Zeit, dem Kranken den Puls zu fühlen und die Brust zu befeuchten.“ „Doch schon von dem besten Anfall in der Nacht“, sagte er. „Ja, das gegen ist nichts zu thun. Gehen Sie sich aber nicht leichtfertig etwas beibringen.“
„Ich glaube, er wird zu müde“, äußerte Arthur, „aber jetzt ist mir — sehr wohl. Ich möchte nachmittags aufbrechen.“
„Versuchen Sie doch.“
„Kann ich noch unter?“
„Ich habe gar nichts dagegen.“
„Auch bei Sonnenschein in den Garten?“
„Gewiß, ziehen Sie sich nur recht warm an.“

der Hand, das für sie bestimmt sein mochte. Die Dame trug ein sehr hübsches, die schlaue Taille gut heraushebendes Frühlingskostüm und einen großen runden Hut, um den ein Schleier gefaltet war. Als Werholz den Doktor bemerkte, richtete er sich sofort auf und machte seine Verbeugung, worauf sich auch die junge Dame flüchtig umab. Sein gutmütiges rundes Gesicht, das ein kleines dunkles Schnurrbartchen offenbar interessant zu machen bestimmt war, bemühte sich, einen ernstlichen Ausdruck anzunehmen, aber die braunen Augen leuchteten noch lustig. „Ach, Herr Doktor“, rief er, „was verjagt mich die Ehre?“
„Stören Sie sich nicht wegen der Unruhe“, bat der Arzt, „ich werde mich an Ihren Provisor.“
„O, ich stehe ganz zu Diensten“, sagte Werholz, sich wieder verbeugend. Er reichte das Papierfächchen mit einer eleganten Armbewegung der Dame: „Mein Fräulein... Ich hoffe, die Wirkung wird die beste sein. Wir haben aber auch noch andere Sorten.“
„Besten Dank“, flüsterte sie, suchte aus einem zierlichen Portemonnaie ein Geldstück vor und legte es auf die Platte. „Der Quitten meiner Mama ist so hartnäckig.“ — Aber nun hoffe ich —
„O, es wird mir immer ein besonderes Vergnügen sein.“
„Adieu, Herr Werholz.“ Sie warf ihm noch einen dankbaren Blick zu und schritt mit lachendem Gesicht an dem Doktor vorbei der Thüre zu.
„Eine sehr hübsche junge Dame“, äußerte dieser, „ich erinnere mich nicht.“
„Fräulein Franziska Blumbach“, half Werholz aus. „Jawohl, eine sehr hübsche, muntere junge Dame.“
Der Doktor hob den Kopf. „Blumbach?“
„Der Vater ist Magasinverwalter bei dem Kommerzienrat Greenfisch, ein sehr anständiger Mann, so viel ich weiß.“
„Daher dazu, seine Tochter so auszuspannen?“
„Nun doch wohl. Allerdings finde ich nicht, daß das Fräulein auffallend geleitet ist.“
„Ich auch nicht. Aber die, so, so eine Kundin, die Sie für zehn Pfennige selbst bedienen... Halten Sie Ihr Herz fest.“
„Auch, was denken Sie, Herr Doktor! Ich bin ja erst vor kurzem wieder freigekommen.“
„Eben darum! Aber Scherz beiseite, gehen wir ans Geschäft.“
(Fortf. folgt.)

die
 Mass
 goldene
 nach G
 viren u
Damen
 883 gef
 pflicht i
 1000 S
F.
Westen
 Anerka
 für Uhr
 deutlich
 Ueberleu

 in vers
 und ne
 den
Gis
 vom 1
 und w
 unferen
Plug
 (Zu
 13. S
 Fein gef
Ma
 rothe
 auf
 rothe
 für Begea
 Grottenba
 mannsbüte
 gang beim
 oder frei S
 bezw. Frank
 billig abzug
G.
 Dortmund,
Chri
 als Fuß
 sof. trock
 von Feder
 gelberau
 nusaucan
Frantz
 Allein d
 bei: A. S
 Schmitz &
 bei: F. S
Sa
 ha
 Drogen
 Colonial

Kathreiner's Kneipp-Malzkafee

wird allgemein als vollständiger Ersatz für den gesundheitsschädlichen Bohnenkafee anerkannt.

10



complett bespannte Equipagen (darunter zwei vierspännige) und

120 Pferde

2415

(darunter 10 gesattelte und gezäumte Reitpferde)
sind die Hauptgewinne der

21. Stettiner Pferde-Lotterie

Ziehung unwiderruflich am 17. Mai 1898.

Loose à 1 Mark, 11 Loose für 10 Mark (Porto und Gewinn-Liste 20 Pf. extra) empfiehlt und versendet das mit dem General-Vertrieb der Loose betraute Bankhaus

Carl Heintze, Berlin W., Unter den Linden 3.

Es empfiehlt sich, die Bestellungen durch Postanweisung möglichst frühzeitig zu machen, da die Loose kurz vor Ziehung stets vergriffen waren.



Frauringe

nach Gewicht, von 4 M. an, Gracien umsonst, sowie

Damen- u. Herren-Façonringe,

883 gestempelte, von 1,75 M. an, empfiehlt in einer Auswahl von über 1000 Stück

F. O. Bernstein,

Westenhellweg 103, Ecke Webdepot

Anerkannt billigste Bezugsquelle für Uhren, Gold- u. Silberwaren.

Jedes Stück trägt den Preis in deutlich lesbaren Zahlen, daher Uebertreibungen ausgeschlossen.

Westenhellweg 103, Ecke Webdepot

Anerkannt billigste Bezugsquelle für Uhren, Gold- u. Silberwaren.

Jedes Stück trägt den Preis in deutlich lesbaren Zahlen, daher Uebertreibungen ausgeschlossen.

Westenhellweg 103, Ecke Webdepot

Anerkannt billigste Bezugsquelle für Uhren, Gold- u. Silberwaren.

Jedes Stück trägt den Preis in deutlich lesbaren Zahlen, daher Uebertreibungen ausgeschlossen.

Westenhellweg 103, Ecke Webdepot

Anerkannt billigste Bezugsquelle für Uhren, Gold- u. Silberwaren.

Jedes Stück trägt den Preis in deutlich lesbaren Zahlen, daher Uebertreibungen ausgeschlossen.

Westenhellweg 103, Ecke Webdepot

Anerkannt billigste Bezugsquelle für Uhren, Gold- u. Silberwaren.

Jedes Stück trägt den Preis in deutlich lesbaren Zahlen, daher Uebertreibungen ausgeschlossen.

Westenhellweg 103, Ecke Webdepot

Anerkannt billigste Bezugsquelle für Uhren, Gold- u. Silberwaren.

Jedes Stück trägt den Preis in deutlich lesbaren Zahlen, daher Uebertreibungen ausgeschlossen.

Westenhellweg 103, Ecke Webdepot

Anerkannt billigste Bezugsquelle für Uhren, Gold- u. Silberwaren.

Jedes Stück trägt den Preis in deutlich lesbaren Zahlen, daher Uebertreibungen ausgeschlossen.

Westenhellweg 103, Ecke Webdepot

Anerkannt billigste Bezugsquelle für Uhren, Gold- u. Silberwaren.

Jedes Stück trägt den Preis in deutlich lesbaren Zahlen, daher Uebertreibungen ausgeschlossen.

Westenhellweg 103, Ecke Webdepot

Anerkannt billigste Bezugsquelle für Uhren, Gold- u. Silberwaren.

Jedes Stück trägt den Preis in deutlich lesbaren Zahlen, daher Uebertreibungen ausgeschlossen.

Westenhellweg 103, Ecke Webdepot

Anerkannt billigste Bezugsquelle für Uhren, Gold- u. Silberwaren.

Jedes Stück trägt den Preis in deutlich lesbaren Zahlen, daher Uebertreibungen ausgeschlossen.

Westenhellweg 103, Ecke Webdepot

Anerkannt billigste Bezugsquelle für Uhren, Gold- u. Silberwaren.

Jedes Stück trägt den Preis in deutlich lesbaren Zahlen, daher Uebertreibungen ausgeschlossen.

Westenhellweg 103, Ecke Webdepot

Anerkannt billigste Bezugsquelle für Uhren, Gold- u. Silberwaren.

Jedes Stück trägt den Preis in deutlich lesbaren Zahlen, daher Uebertreibungen ausgeschlossen.

Westenhellweg 103, Ecke Webdepot

Anerkannt billigste Bezugsquelle für Uhren, Gold- u. Silberwaren.

Jedes Stück trägt den Preis in deutlich lesbaren Zahlen, daher Uebertreibungen ausgeschlossen.

Westenhellweg 103, Ecke Webdepot

Anerkannt billigste Bezugsquelle für Uhren, Gold- u. Silberwaren.

Jedes Stück trägt den Preis in deutlich lesbaren Zahlen, daher Uebertreibungen ausgeschlossen.

Westenhellweg 103, Ecke Webdepot

Anerkannt billigste Bezugsquelle für Uhren, Gold- u. Silberwaren.

Jedes Stück trägt den Preis in deutlich lesbaren Zahlen, daher Uebertreibungen ausgeschlossen.

Westenhellweg 103, Ecke Webdepot

Anerkannt billigste Bezugsquelle für Uhren, Gold- u. Silberwaren.

Jedes Stück trägt den Preis in deutlich lesbaren Zahlen, daher Uebertreibungen ausgeschlossen.

Westenhellweg 103, Ecke Webdepot

Anerkannt billigste Bezugsquelle für Uhren, Gold- u. Silberwaren.

Jedes Stück trägt den Preis in deutlich lesbaren Zahlen, daher Uebertreibungen ausgeschlossen.

Meier Geld-Lotterie

Ziehung von 14. bis 17. Mai, 6261 Geldgewinne mit zusammen 200 000 Mark bar, ohne Abzug.

Loose à 3 M. 50 Pf., mit Wette und Porto M. 3,80, bei Schulte & Bartels, Brückstraße 35.

Neue Pianinos,

von Gust. Adolph Ibach übernommen, vermietet und verkauft zu bequemen Bedingungen, um zu räumen,

Rud. Ibach Sohn,

Hof-Pianofortefabrikant.

Barmen, Neuerweg 40.

Hausbrand-Kohlen.

Bei Bedarf an Anthracit-Kohlen (von Beebe, Langenbrunn) für amer. und Cabes-Dejen, Fett-Nuss-Kohlen, Voll-Briketts, Eier-Briketts, Brech-Cokes für Centralheizung halte ich mich bestens empfohlen.

Telephon Nr. 228. A. Trapmann. Westwall 5.

Der grösste Fortschritt im Waschverfahren! Lessive Phénix

der Firma Fabrikation für Lessive Phénix (Patent J. Picot-Paris)

L. Minlos & Co., Köln-Ehrenfeld,

in den bedeutendsten Frauen-Zeitungen besprochen und sehr empfohlen.

Keine Seife, weder in Stücken noch in Pulverform (Seifenpulver), darf gleichzeitig mit Lessive Phénix angewandt werden, dieselbe giebt bei einfachster, schonendster, schnellster und billigst denkbarer Waschverfahren eine blendend weisse und vollständig geruchlose Wasche.

Prämiert mit mehr als 50 Medaillen und anderen Auszeichnungen.

Zu haben in Drogen-, Colonialwaren- und Seifenhandl.

En gros-Lager bei Herren Hidding & Schwarz in Dortmund.

Burk's Pepsin-Wein.

(Pepsin-Essenz, Verdauungsfähigkeit.)

Präpariert: Brüssel 1876, Stuttgart 1881, Porto Alegre 1881, Wien 1883, Leipzig 1892.

In Flaschen à ca. 100 gr. M. 1.-, à 250 gr. M. 2.-, à 700 gr. M. 4.50. — Die grossen Flaschen eignen sich wegen ihrer Billigkeit zum Kurbgebrauch.

Ein wohlschmeckendes, mit griechischem Wein bereitetes, diätetisches Mittel, dienlich bei schwachem oder verdorbenem Magen, Sodbrennen, Magenverstopfung, bei den Folgen des übermässigen Genusses v. Bier u. Wein, etc.

Man verlange ausdrücklich: „Burk's Pepsin-Wein“ und beachte die Schutzmarke, sowie die jeder Flasche beigelegte gedruckte Beschreibung.

In Dortmund zu haben in der Apotheke von V. Herrmann.

G. Schäfer,

Architekt, gerichtl. vereideter Bauachverständiger und Gerichts-Taxator,

Schützenstrasse Nr. 67,

empfiehlt sich zur Anfertigung von Bauzeichnungen, Leitungen und Abrechnungen, sowie Immobilien- und Schlichtungs-Taxen, gerichtl. Gutachten etc.,

unter Zusicherung coulantester Bedienung.

Näh- und Handarbeitschule

Silberstraße 10, am Fleischmarkt.

ROSE & Co.

Aussteuer-Artikel.

Damen-Wäsche

Tag- und Nachthemden,

Beinkleider,

≡ Frisir-Mäntel, ≡

Weisse gestickte Röcke

in grösster und geschmackvollster Auswahl,

zu den billigsten Preisen.

Anfertigung jeder Art Wäsche auf eigenen Ateliers unter Garantie.

Geschäfts-Verlegung.

Während des Neubaus meiner Fäbrik, Brückstraße Nr. 12/14, befindet sich mein

Verkaufs-Lokal

von 12. dieses Monats ab schräg gegenüber, in dem Hause

Reinoldstrasse Nr. 7.

A. Wilberg,

Schneiderei und Wäsche-Fabrik.

Telephon 545.

Regent-Fahrräder

hervorragend durch gediegene Präcisionsarbeit besterlangbares Material und wunderbar leichten Lauf.

Man beachte die effektvollen Vorzüge der 98er Modelle.

Preislisten zu Diensten.

Regent-Fahrrad-Werke

W. Stutznäcker, Dortmund.

Gebrauchte und zurückgesetzte Fahrräder aussergewöhnlich billig.

s 2881

Schützenfest

Brünninghausen, Renninghausen und Gachenev

1898.

Für die am 9. und 10. Juli d. J. stattfindende Feier des Schützenfestes sollen

am Samstag, den 14. Mai cr., Nachmittags 2 Uhr, im „Ritterkrug“ zu Brünninghausen öffentlich verdingen werden:

1. Festzelt, 2. Restauration, 3. Souderei, 4. Vogel- und Wälder, 5. Pallas, 6. Tambouren, 7. Schaubuden, Carussell etc.

Verwerber werden zum obigen Termine freundlichst eingeladen.

Der Vorstand des Schützenbundes Brünninghausen, Renninghausen und Gachenev.

Überall zu haben.

Kalodont

Bestes und billigstes Zahnpulvermittel.

Radfahrer-Anzüge

von M. 16 an in allen Weiten und modernen Farben vorrätig.

Radfahrer-Anzüge,

neueste Modelle, aus Leder, porös und wasserfest

Radfahrer-Pellerinen,

Joppen,

Hosen,

Hemden,

Sweaters,

Strümpfe,

Gamaschen,

Mützen,

Gürtel,

Handschuhe

empfiehlt

Franz Ortner,

Westenhellweg 1a.

Telephon 750.

Sagen i. B. Oberfeldstrasse 81.

Telephon 222. 36651

Brennerei u. Wirth-

schafts-Verkauf.

Die in Dorfeld gelegene Be-

figung des Herrn H. H. H. H.

Brennerei, verbunden mit einer flot-

gehenden Gastwirtschaft, mit Sof-

raum und schönem Garten, sowie

ca. 10 Morgen Ackerland, ist durch

sehr preiswürdig zu verkaufen.

Die Brennerei besitzt ein beden-

tendes Contingent.

Dammann, 81195

Civilingenieur Immobilien-Geschäft

Reisszeuge

für technischen und

Schulgebrauch.

Original-Messer und

System-Messer!

Zu Versandt-Kata-

log-Preisen der Fa-

brikanten.

Anfertigung von

Reisszeugen.

Wilh. Maess,

Optisches Institut,

Westenhellweg 96.

Telephon 549.

Speisefartoffeln

rotte Dabersche und magnum bonum,

hat abzugeben

Rittergut Girsdorf

bei Dahme (Mark).

Preisangebote erbeten.

Jeder Versuch

zeigt Ihnen die Thatsache beweisen,

das Schmitt u. Förderer

Metallpulver

das beste Pulvermittel für alle Metalle

ist

das beste Pulvermittel für alle Metalle

ist

das beste Pulvermittel für alle Metalle

ist

das beste Pulvermittel für alle Metalle

ist

das beste Pulvermittel für alle Metalle

ist

das beste Pulvermittel für alle Metalle

ist

das beste Pulvermittel für alle Metalle

ist

das beste Pulvermittel für alle Metalle

ist

das beste Pulvermittel für alle Metalle

ist

das beste Pulvermittel für alle Metalle

ist

das beste Pulvermittel für alle Metalle

ist

das beste Pulvermittel für alle Metalle

ist

das beste Pulvermittel für alle Metalle

ist

das beste Pulvermittel für alle Metalle

ist

das beste Pulvermittel für alle Metalle

Ausverkauf wegen Umbau.

Hauskleiderstoffe 100, 75, 45 Pf.

Costumestoffe 150, 120, 85, 65 Pf.

Cheviot u. Crêpes 175, 150, 95, 75 Pf.

Travers, 3, 2, 70, 2, 1, 30 M.

Waschstoffe in hervorragender Muster-Auswahl und überraschender Vielseitigkeit.

Staubmäntel, 18, 16, 14, 10, 7 M.

Kragen, 22, 17, 13, 10 bis 1, 50 M.

Câpes, 36, 30, 22, 16 bis 3, 50 M.

Jackets, 17, 50, 14, 12, 8 bis 3 M.

Wasserdichte Gummimäntel.

Unsere enorme Auswahl und Billigkeit ist bekannt.

L. Scherbel & Cie.,

Dortmund, Westenhellweg 1-3.

Beste und billigste Bezugsquelle für Handschuhe und Cravatten. Herren-Wäsche. Unterzeuge. Strümpfe. Sporthemden. **Neuheit:** Bunte Chemisets. Faltenhemden mit bunter Zephyrbrust und Manschetten. Radfahrer-Sweaters, Strümpfe, Gürtel. Steter Eingang von Neuheiten. **S. Löwenstein** Brückstrasse 20.

Paul Wolff's Posen **Wanzenotod** (eine Flüssigkeit) rottetsicher alle Wanzen aus. Käufl. in Fl. & 50 Pf. und 1 M. in der Drogeriehandlung von: Jacob Müller, Wipfstr. 12, Th. Fahrensch. Schme. Rheinischestr. 2, Geob. Strick, am Markt. 88221

Wer Interesse für die Börse hat, verabsäume nicht, die „Berliner Börsen Kritik“ zu lesen. Probenummern gratis und franco. Verlag und Expedition: Berlin W., Leipzigerstr. 101/102.

1. Bitch-Pine, Buchen- und Eichen-Blechwaren, Bauholz und Bauholz liefert billigst 88061 **F. A. Rüsing, Ruhrort.**

Hochherrschäftliches **Wohnhaus** an der Prinz Wilhelmstr. mit schönem Garten ist um günstigen Bedingungen zu verkaufen od. gegen ein passendes Grundstück zu vertauschen. 7776 **J. H. Treeck,** Bremerstr. 6. Wer eine Stelle sucht verlange unsere „Allgemeine Anzeigen-Liste“ W. Fisch Verlag, Mannheim.

Wilhelm Kröger, Westenhellweg 8. **Größtes Specialgeschäft in prima Schuhwaren** hier am Platze, empfiehlt für die **Sommer-Saison** braune, gelbe und grüne Stiefel und Schuhe für Damen, Herren und Kinder in der unerreicht großen Auswahl von jetzt 40 Dessins, **Chevreauxleder-Artikel** in allen vorkommenden Mustern, **Radfahrerschuhe, Lawn-tennis-Schuhe u. s. w. u. s. w.** **Neu! Triumph-Stiefel,** besonders bequem, sowohl beim An- und Ausziehen wie beim Tragen. 7639

Braun & Elkan, Herrenkleidermacher, empfehlen große Auswahl in den besten und feinsten deutschen u. englischen **Frühjahrs- u. Sommerstoffen** Tadellose Anfertigung. **Dortmund, Reinoldstrasse 23.** Fernsprecher Nr. 435. 6500

Dortmunder Central-Butterhandlung En gros. **E. C. Terhorst,** En détail. Reinoldstr. 1 und Alfenstr. 3. Beste Süßrahmbutter Pfd. 1,15 M. Naturbutter 1,00 M. Margarine (Möhr) 40, 50, 60, 65, FF 70 f. Eier 55 und 60 f. Käse: Emmentaler, hochfein, 90 f. Edamer, bester, 80 f. Gouda, 80 f. Holländer, 50 und 60 f. Limburger, 45 und 50 f. Harzer, 7 Stück 20 f. Hochfein gebrannter Caffee, hell und dunkel, Pfd. 90, 100, 110 bis 160 f. f. Preiselbeeren Pfd. 40 f. 2c. 2c. 8402

NATÜRLICHES DOBELT KOHLENSÄURES MINERALWASSER **Hönninger Sauerbrunnen** LIEGEND UND KÜHL AUFZUBEWAHREN.

Vertreter: **Herm. Wutke** in 88057 **Dortmund.**

Wein-Cognac. Empfehle meine garantiert ächten Cognacs, ohne Zusatz, rein aus Most- und Weinweinen gebrannt, à 2,50, 3, 3,50, 4, 4,50 M. per Flasche Preisliste franco. Probeforderungen von 2 Flaschen an. **Johannes Lehmann,** Weinbergbesitzer und Dampf-Cognac-Brennerei, Nienagen a. Rhein. 8 2677 ?

Jalousien und Rollläden!! letztere aus la. schwed. Holz oder Stahlwellblech, in meinen allseitig beliebten Konstruktionen, liefert in nur feinsten und solidester Ausführung 4529 **M. Gladbacher Jalousie-Fabrik, W. Effertz.** Vertreter: A. Hartwig, Ingenieur. 7639

Reparaturen an Fahrrädern und Nähmaschinen, auch an solchen, welche nicht von mir bezogen, prompt und billigst. **Mechanische Werkstatt Julius Hartung,** 2819 **Dortmund, Schwanenwall 53.**

A. Bienfait Wwe., Möbel-Magazin, Seilgärtenstr. 20. Dortmund. Münsterstr. 57. **Ausverkauf** wegen Räumung meines zweiten Lagers zu bedeutend herabgesetzten Preisen. 6988

Heitmann & Kirckhefer, Holzhandlung und Dampf-Sägewerk in Dortmund. **Grosses Lager in allen gangbaren Holzarten.** Lager und Comptoir am Rheinisch-Westfälischen Bahnhof. Telefon Nr. 71. Eingang auch von der Kronprinzenstrasse. **Ringofensteine** liefert billigst **Jeenicke & Co., Ringofenziegelei.** 7422 ?

Privat-Unterrichts-Institut in Dortmund. Vorbereitung zum Examen für den einjährigen freiwilligen Dienst, sowie für obere Klassen höherer Schulen. **K. O. Sichtung,** 4457, Wipfstr. 17. Gute Hausbrandkohlen, liefert ab Jede zu Tagespreisen. Seiner. Pieper, Gütemannstr. 13.

Wer Grundstücke und Häuser zu verkaufen hat, oder kaufen will, sowie Hypotheken-Kapitalien aufnehmen oder günstig verändern, wende sich an das **Hypotheken- und Kommissions-Geschäft** von **Eduard Herrmannsdorfer,** Dortmund, Veurhausstr. 14. Fernsprecher Nr. 557.

Brikets. **Ja. Hausbrandkohlen** (bestimmte und Aufh. 1 bis III) **Feuer-Anzünder,** Anthracit- und Cabot-Defen **Wachs- und Stein-Defen** für Centralheizungen zu liefern billigt ab Jede und frei Haus **Dönnhoff & Bellwinkel,** 1. Kampstr. 53. Fernsprecher 163

Dr. med. von Canstein, prakt. homöop. Arzt, besonders für: Innere, Kinder und Frauen-Krankheiten. Bräderweg 8.

A. Wübbel, Zahntechniker, Dortmund, Wipfstr. 34 a. 88 (Nachfolger: L. Wellhäuser.)

Dr. med. C. Feldmann, Spezialarzt für Mund-, Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, Ostenhellweg 34, von der Reise zurück.

! Basalt-Meißelstein ! empfehlen zu äußerst. Preise bei promptester u. sorgf. Lieferung **Gebr. Uthmacher, Oberkassel** bei Bonn. 6985-6. Beste Ref. von behördl. Seite. Auf Wunsch Probewaggon. Größ. Auftr. f. sof. ausgef. werd.

0! wie unangenehm! sind Mieser, Blähsen, Fäulen, rote Flecke etc., daher gebrauchte man nur die **echte Vergmann's Carbol-Theerschwefel-Seife** v. Vergmann & Co., Nabecken-Dechen Es ist die beste Seife gegen alle Arten Hautunreinigkeiten und Hautschläge, à 21. 50 Pf. bei: A. Speyer, Westenbell. 72, S. Adler, a. Markt

Pierdehaare werden stets angekauft von **W. Rabe, Büttelmann,** Dittwald 39.

Als Verlobte
Ida Otto
Westrich
h. Lütgen

Es hat
ben und
liebe, gute
und Schön

Klar
heute Mo
schwerem,
ertragren
durch der
Sterbefall
26 Jahre
keit abzur
Um ein
die Seelen
fordern
Dortm
Die tr

Die Be
Donnerste
Morgens
hanf, die
Das Seel
Tage, Ma
der Prop

Die Flid
des Vaterla
eins ist am 1.
haufe in d
hens verleg
Schülerin
nommen we
beträgt 40 P

Dortm
TRAIN
Ver
Emallierun
aus d
Emallierie S
K

Ein
in bestem Zust
raum, Einfach
der Münster
zünftigen Vel
Wesiger zu La
unter 7783 an

Hötel-
nachweislich
Wirtschaft zu
Schristl. Ab
die Dortm.
1 g. Pneum
beraufen.

Bapageit
Zum 15. 70

Unter tiefer R
Preis 15
per Seite 15

Für meine
für die Kurz
ändern des
angeführten

Ver
erbitte Aner
Ado
für das
des Schiffes
ung wird ein
Ze
elcher in G
schänsreich
f, sofort an
meldungen
ndem Unter
reichen.
Weddinghove
den 5. Okt
Off
Königlicher
für die W
sicherheit eines
verlässiger, r

Bürea
st sofort gefun
obiger Bro
eren, erhalte
Selbstgefähr
B 3182
beten.

De
der Verkaufs
nd, darunter
ebens, Unfal
ungen zu ma
erger Probez
hellen Contract
Schriftl. Abg
Dr. m. Sig.

Wasch
st
71 f

wird nur dann er-
 geist. **„Mäheres in**

Statt jeder besonderen Anzeigel
Die Verlobung ihrer Tochter
Adele mit Herrn Heinrich
Jungermann beehrt sich hier-
durch ergebenst anzuzeigen
Wwe. Wilhelm Drees.

Adele Drees
Heinrich Jungermann
Verlobte.
Barop, im Mai 1898.

Adolf Lilienthal
Emma Lilienthal
geb. Faulhaber
Vermählte.
Dortmund, Bruchsal.

Wir empfehlen:
**Sommer-
Fahrpläne**
vom 1. Mai 1898.

Taschenfahrplan für die Direktionen
bezirks Eisenbahn und Eisenbahn-
Kursbuch, 50 J.
Lucas Taschenfahrplan für Nord-,
Süd-, Mittel- und Westdeutsch-
land, Holland, Belgien und
Schweiz, 50 J.
Friedrich's Telegraph, 1 M.
Reichs-Kursbuch, 2 M.
Stroms Kursbuch für Reich mit
Hauptpreisangelegenheiten. Vollständige
Ausgabe für Nord- und Süd-
deutschland mit den Anschlüssen
nach dem Ausland. Preis 50 J.

C. L. Krüger'sche Buch- und
Musikalienhandlung
in Dortmund, Westendstr. 43.
Alte Dachpfannen
zu kaufen gesucht. Kronenstr. 63.
Ein Pferd mit Karre und Ge-
schirr zu verkaufen. Münsterstr. 255.

Gut erh. Tafelherd
bill. zu verk. Burgmündstr. 16.
Ein 4' starker Fliesenwagen zu
verkaufen. Weststr. 60.
Mehr. Sophas b. a. v. Wilhelmstr. 7.

**Tüchtige
Polsterer**
auf best. Polsterarbeiten sofort
bei dauernder Beschäftigung
gesucht. s 3241
Rose & Co.

Polstergehilfen 8518
geg. hoh. Lohn gef. Ostenhellweg 23.
Polstergehilfen gef. Wilhelmstr. 7.
Einige tüchtige
Modellschreiner
für dauernde Beschäftigung gegen
hohen Lohn gesucht bei
Eisenwerk Gerlach & Bömke,
Dortmund, Münsterstr. 7.

Tüchtige
Anstreicher-Gehilfen
werden sofort gesucht.
W. Krosch, Weiberstr. 22.
Mehr. Maler u. Anstreicher gef.
geg. hoh. Lohn gef. Saarbrückerstr. 15.

Zusammenbauer
für Brückenbau und Eisenkon-
struktionen gesucht. s 3242
Aug. Kümme.

Ein Packer
gesucht.
Düffelschmidt & Co.,
Kaiserstr. 66.
2 Schuhmachergehilfen für
dauernde Arbeit auf sofort gesucht.
Kühnle, Johannesstr. 8.
Ein tüchtiger Schmiedegeselle auf
sofort gesucht. 1. Kampstr. 139.

Ein solider Bäcker- und Konditor-
gehilfe bis Freitag gesucht.
Heinrich Klein,
Märkischestr. 163.
Jünger Bäckergehilfen für Bäckerei
und Konditorei sofort gesucht.
Hörde, Langestr. 17.

**70 Ackerknechte,
Ruhigweizer,
70 Mädchen**
für St. u. Land können Stell. erb.
Frau Böhmerkamp, Gänsemarkt 11.

Mehrere tücht. Ackerknechte
suchen sofort oder später Stellung
durch
Zieffert, Dortmund,
Weberstr. 25. b

50 Ackerknechte, Viehwärter, Mäd-
chen für hier und ausw. sucht
geg. h. u. d. Dortm. Centr.-Bü-
ro, Zingstmann, Lütgebrückstr. 12.

**Größtes
Special-Geschäft
Dortmunds**
für
Damen-, Kindermäntel, Costumes,
Blousen, Jupons, Morgenröcke.

Gebr. Nassau,
Essen, Dortmund,
Rimbederstr. 36-38. Westendstr. 41.
Ecke Weberstr.

Billige und streng reelle Bedienung
ist der beständige Grundsatz unserer Firma.

Wir hatten Gelegenheit
größere Posten
Damen-Mäntel
weit unter
Herstellungswert
einzukaufen, und geben wir dieselben, um schnellstens
damit zu räumen, enorm preiswert ab.

Schwarzer Frauenkragen,
aus hochfeinen Jaguardstoffen, vollständig mit Seide gefüttert
und eleganten Halsgarmenten.
60 Centimeter lang, 60
6,50 Mark.

Schwarzer Frauen-Câpes,
anlegend, durchweg gefüttert, aus prima Coating,
mit eleganter Perlgarmentur und geschmackvoller Halsgarmentur
7,25 Mark.

Hocheleg. Spachtel-Kragen
mit gelegener Taffetfütterung und flatter glatter Garnitur,
enorm preiswert,
10 Mark.

Neueste seidene Kragen,
in vielen schönen Dessins vorrätig, mit Seide gefüttert,
7,50 Mark.

Elegante Staubmäntel,
in wundervollen farbrichten Stoffen,
6 Mark.

Reise-Kleider,
aus prima Stoffen, vorzüglich verarbeitet,
10 Mark.

Sämtliche noch vorrätigen
Modelle
werden von heute ab weit unter Einkaufs-
preis abgegeben.

Durch unseren gemeinsamen Einkauf mit unserm
Hauptgeschäft in Essen sind wir in der bevorzugten
Lage, unserer verehrten Kundschaft
auffällige Vorteile
in Bezug auf Auswahl, Preise und täglich
wechselnde Sortimente zu bieten.

Gebr. Nassau,
Essen, Dortmund,
Rimbederstr. 36-38. Westendstr. 41.

Rose & Co.,
Westendhellweg 57, 59, 63.
Bettwaaren-Abtheilung.

Grösstes Lager
in allen Qualitäten und Breiten Daunenkörper,
Barchend u. s. w.

Daunen und Federn
von den billigsten bis zu den feinsten Sorten,
Bettstellen
in Holz und Eisen, Kinder-Bettstellen
in jeder Grösse und Ausstattung.

Fertige Betten
mit reiner Federnfüllung ausserordentlich preiswerth.

**Bedeutend unter
Preis**

soften verkauft werden:
Grosse Posten Knaben-Waschanzüge
bis zum Alter von 7 Jahren
nur **1,50** Mark.

Grosse Posten Knaben-Buxkinanzüge
bis zum Alter von 7 Jahren
nur **2** Mark.

Grosse Posten Kinderjäckchen
bis zum Alter von 5 Jahren
nur **75** Pf.

Grosse Posten hocheleg. Kinderkleidchen
zu unglaublich billigen Preisen.
Geschw. Cahn,
Brückstr. 46.

Viehwärter
erb. Stellen. Götter, Helle 7.
Tücht. Viehwärter
für ein Vieh- und Wollwaren-
Geschäft wird zum sofortigen Eintritt
ein christliches
Lehrmädchen
aus guter Familie gesucht.
Selbstgeschriebene Ang. unter 8490
an die Dortmunder Zeitung.

Arbeiter gesucht.
Braver, ordentlicher, fleißiger Ar-
beiter findet dauernde, gute Beschäf-
tigung.
Wo. sagt die Dortm. Ztg. s 3240.

Lehrling gesucht.
Ein junger Mann, der Lust hat
das Bäckerhandwerk zu erlernen, auf
sofort gesucht.
Zu erf. i. d. Dortm. Ztg. s 8410

Küferlehrling
gesucht.
Frankenstr. 2,
am Körnerplatz.
Schloßerlehrling von ord. Eltern
kann sofort eintreten. Kaiserstr. 74.

Schmiedelehrling sofort od. spät.
gesucht.
Ein kräft. Junge zum Flachsen-
spülen gesucht. Leopoldstr. 14.

Ordentl. Hausmädchen
für best. herrsch. Häuser in Dortmund,
tüchtige Ackerknechte,
Viehwärter, Burschen, Lehrlinge
jeden Ber. sucht bei hohem
Lohn **Minerath's Bureau**,
Jakobstr., an der 1. Kampstr.

Königschule.
Kochlehrling und
Rechnerlehrling
von auswärts gesucht 8509.

Für einen ruhigen Haushalt wird
zum 1. August gegen hohen Lohn
ein evang., tüchtiges, älteres
Mädchen,
welches Liebe zu Kindern hat, für
Küche u. Hausarbeit gesucht. Gute
Zeugnisse erforderlich. Zu erf. an
die Dortm. Ztg. s 8496

Prop. ev. Tagesmädchen von 16
bis 17 Jahren gesucht.
Weihenburgerstr. 33, oben schellen.

Morgenmädchen
gef. auf sofort. Soberwall 32.
1 Morgen- oder Tagesmädchen
gesucht.
Vornstr. 17, 2. Et.

Morgenmädchen gesucht.
Vornstr. 17, 2. Et.
1 Morgenmädchen gesucht.
Humboldtstr. 18, 3. Et., rechts.

Morgenmädchen, welches gut wasch.
kann, gesucht. Münsterstr. 55, 1. Et.
Ein tücht. zuverläss. Dienstmädchen
zum Eintritt in 14 Tagen gesucht.
Gutenbergr. 31. s

Tücht. Mädchen für ganze Tage
gesucht. Kuckelke 25. f
Nachmittagsmädchen im Alter v.
14-15 Jahren gef. Friedhof 6.

Prop. Stundmädchen f. Nachm.
sof. gef. Saarbrückerstr. 51, 1. Et.
Mädchen f. ganze Tage gesucht.
Krim-Geil-Gartenstr. 1. Et., v.
Mädchen gesucht. Humboldtstr. 10.

Mädchen von 14-16 J. gesucht.
Weichenburgerstr. 47, p.
Tagesmädchen gesucht.
Heiligerweg 19.

Eine tüchtige
Waschfrau
per sofort gesucht. s 8511
Frau Becker, Steinstr. 49.

Prop. Frau z. Putzen und Wasch.
gesucht. Kronprinzenstr. 4, 1. *
Gef. Amme kann Stellung erb.
Frau Sievers, Weiberstr. 18. f

Gef. Ammen sof. gef. Central-
Büro Dortmund, Lütgebrückstr. 12.
Mögl. Zimm. z. v. Heroldstr. 10, Lab.

Möbliertes Zimmer
zu verm. 8508 Ostenhellweg 51.
2 Mans.-Zimm. 1. Aug. an alleinst.
ob. kinderlose Leute zu vermieten.
Frankenstr. 2, am Körnerplatz.

Möbl. Zimm. m. voll. Pers. in best.
Gasse sof. zu verm. Schwanenstr. 5.
1 gr. möbl. Zimm. m. 2 Bett. an 2
ausl. Herrn zu verm. Silberstr. 10, 1.
Fein möbl. 3. sof. z. v. Hübnerstr. 4, 1.

Al. Familie sucht per 1. August
2 Zimmer in d. Nähe d. Weihenbur-
gerstr. Schr. Ang. u. 8514 an d. D. Z.
Gesucht von älterem Beamten zum
1. Juni oder Juli ein gut möbliertes,
separates Zimmer mit voll. Pension
in der Nähe des Körnerplatzes.
Schriftl. Angebote mit Preisang.
unt. E. L. 8515 an die Dortm. Ztg.

B. Wohn. v. 4 R. m. Ver. u. Bdr.
p. Ang. z. v. Münsterstr. 85, 2. Tr.

**Werkstelle und
Ladenlokal,**
wo bisher ein flottes Klempner-Ge-
schäft drinn betrieben, auch zu jed.
anderen Geschäft geeignet, ist mit
oder ohne Wohnung zum 1. Nov.
zu vermieten oder zu verkaufen.
Nordstr. 15.

Große Ladenlokal
nebst Wohnung, Westerblickstr. 14,
per August zu vermieten. s 8490
W. v. Stoten, Lütkebrückstr. 14.

Eine abgechl. Etage
von 5 Zimmern, 1 Bodenstube,
Garten, gemeinschaftl. Waschküche
und Bleiche, an der Weichenbur-
gerstr. 27 gelegen, ist zu vermieten.
Näheres Brüderweg 16. 8504f

2. Etage
nebst Mansarde, Boden u. Kellerraum
p. 1. Aug. z. v. Weiberstr. 58. 8491

2 Zimmer an stille Leute zum
1. Aug. zu verm. Grünstr. 18.

Eine Wohnung,
5 Zimmer mit Zubehör, wird von
einer kleinen Familie für Spä-
sommer in der Gegend des Oster-
thores zu mieten gesucht. Schr.
Ang. unt. 8494 an die D. Ztg. ;

Ein kinderl. alt. Ehep. sucht zum
1. August eine Wohnung von 3 Z.
in der Nähe der Reinoldstr.
Schr. Ang. u. 8500 an d. Dortm. Z.

Gut möbliertes Zimmer
mit Frühstück, in der Gegend des
Osterthores per 1. Juni zu mieten
gesucht. Schr. Ang. unt. 8493 an
die Dortmunder Zeitung.

1 gr. oder 2 kl. unmöbl. Zimmer
auf sof. von alleinst. Herrn gef.
Schriftl. Angeb. unter A 8487 an
die Dortm. Ztg. erbeten.

2 elegant möbl. Zimmer
in herrschaftlichem Hause an einz.
Herrn per 15. cr. zu vermieten.
Zu erf. an Ostenhellweg 41,
Laden rechts.

Jünger Mann kann möbliertes
Zimmer mitbewohnen.
Deitermännstr. 13, 1. Tr. f

Ein Zimmer mit zwei sch. Betten
an zwei Leute z. v. Langestr. 17.

Freundl. möbl. 3. mit Frühstück, zu
verm. Soberwall 22, 1. Tr. b.

Freundl. möbl. 3. mit 2 Betten
zu verm. Nordstr. 37, 2. Et.

1 oder 2 fein möbl. Zimmer zu
verm. Rheinischestr. 33.

Gut m. 3. z. v. Reinoldstr. 21, 2. Et.

Ein bes. j. Mann kann Schlafst.
erhalten. Heiligerweg 40, 1. Tr.

Zwei ordnl. junge Leute f. febl.
möbl. Schlafst. erb. Weiberstr. 8, pt.

Schlafst. frei. Humboldtstr. 10.

Ein anst. j. Mann erb. Kost und
Logis. Courtesstr. 11, 4. Stoc.

Kost u. Logis. Heiligerweg 18.

In Gärten, Rouleaux u. Teppichen

bieten wir eine colossale Auswahl, zu unseren bekannt billigen Preisen, in nur soliden Qualitäten.

Englische Tüll-Gardinen 1,50 M.
große Auswahl, richtige Länge, creme u. weiß, das Fenster 7,50, 6,50, 5,50, 4,50 bis
Combination-Relief-Gardinen 8,00 M.
kräft. Qual., richtige Länge, creme u. weiß, das Fenster zu 16,50, 15, 13,50, 12, 10 bis
Spachtel- u. Lacet-Gardinen 12,50 M.
hochmoderne Muster, richtige Länge, das Fenster zu 27, 24, 21, 18, 15 bis

Vitrages (Scheibengardinen) 10 Pf.
in Tüll und Congrè, in allen Preislagen, von 97, 85, 70, 63, 53 bis
Spachtel-Rouleaux 2,25 M.
in creme u. weiß, in den gangbaren Längen u. verschiedensten Ausführ., von 8 M. bis
Teppiche in Velour, Axminster, Brüssel, Tapestry u. Germania
in allen Größen, nur solide Fabrikate, zu sehr billigen Preisen.

Gardinen-Reste. Zurückgesetzte Teppiche werden unter Preis verkauft.

Gebrüder Kaufmann. Westenbellw. 46

Verkaufshäuser: Dortmund, Bochum, Barmen, Duisburg, Elberfeld, Gelsenkirchen, Hagen.

Stedbrief.

Gegen den unten beschriebenen Arbeiter August Hanhoff aus Sörde, geb. am 30. Mai 1877 zu Völkmar, Kreis Völkmar, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungsbefehl wegen Körperverletzung erlassen.
Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern. A. J. 110/98
Dortmund, den 6. Mai 1898.
Königliche Staatsanwaltschaft.

ein Wohnhaus,
3 1/2 Stck, 19 Zimmer, mit Garten, neu, herrschaftlich eingerichtet, rentabel, gelegen an der Wilhelmstraße, ferner:
ein Wohn- u. Geschäftshaus,
4 1/2 Stck, mit Hinterhaus, neu, im Mittelpunkte der Stadt und bester Geschäftslage. Zahlungsbedingung: gültige. Näheres beim Architekten St. Kaufmann, Dittwald 55. ; 4507

Sanitätsrat Dr. Blankenstein.
Während meiner Abwesenheit vertritt mich
Dr. med. Paul Blankenstein,
Westwall 7.

Welcher Bauunternehmer
baut ein Geschäftshaus um gegen Hypothek? Schriftl. Ang. unt. 8829 an die Dortmunder Zeitung.
3000 Mk. Schriftl. Ang. unt. D. L. 8813 an die Dortm. Ztg.
Alte, gebrauchte
Dachziegel
zu kaufen gesucht. 8512*
A. Frigge, Gutenbergstr. 82.
Cottunmacherin sucht Kundschaft im Hause. Döbestr. 57, 2. Et.
Pferdegeschirre, 1- und 2spännig, billig zu haben. ; Seilgerweg 1.
Neuer Blüsch-Divan billig zu verkaufen. Döbestr. 24. *

Die beliebten, neuen
Plakat-Fahrpläne,
Nr. 42.
gültig vom 1. Mai 1898, sind wieder
vorrätig bei
Carl Brüggemann, Dortmund,
Druckerei u. Kontor: Alsenstraße 42.

Ein elegantes
Kutschgeschirr
zu kaufen gesucht.
Näh. in der Dortm. Ztg. 85021
Eine gut erhaltene
Laden-Einrichtung
für Kolonialwaren billig zu verkaufen.
Näh. i. d. Dortm. Ztg. 85083
3000 Mk. zum 1. Juni,
10000 Mk. zum 1. Juli
auf absolut sichere Hypoth. auszul. Söhr. Ang. u. 8486 an d. Dortm. Ztg.
Naturbutter 10 Pfd. 4,60 M., f. f. Sonig 3,80 M. Fauny Käse, Käse, via Myslowitz.
Reichersdorf, Sophia, Tisch, sehr schön umgussbar billig zu verkaufen. Hlndstraße 6. *

Dortmund.
Die umwelts des Hafens und in d. Nähe d. Fredenbaums gelegene
Pottgiesser'sche Weide,
circa 28 Morgen groß, ist zu verkaufen.
Näheres zu erfahren bei
H. Scholten,
schmale Brückstraße 239/38, 8498;
Gutgehende Wirtschaft
zu mieten gesucht in verkehrsreicher Gegend. Ang. u. A. S. Dortmund, Paulinenstr. 26.

Im Süden
der Stadt, nächste Nähe von Post und Südwahl, herrschaftlich neu eingerichtetes Wohnhaus mit 18 Räumen und allen Bequemlichkeiten, sofort oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres durch Architekt Marx, Poststraße 10. 8497

Uhren jeder Art.
Billigste Preise.
C. Le Claire,
Brückstraße 58.

Dortmunder Bank-Verein.

Status	
per ultimo April 1898.	
Activa.	
Beckel-Beckel . . .	3 797 494,80
Beckel-Beckel . . .	159 702,-
Effecten . . .	1 137 139,78
Guthaben bei Banquiers und täglich einbringbare Forderungen . . .	3 257 468,41
Diverse Debitoren . . .	6 600 879,90
Sonstige Activa . . .	1 217 724,48
Passiva.	
Actien-Capital . . .	6 000 300,-
Reservefonds . . .	655 572,05
Special-Reservefonds . . .	146 594,02
Depositen (drei u. sechs monatl. Kündigung) . . .	1 260 960,35
Giro- (Geh.) Einlagen (tägliche Kündigung) . . .	2 078 017,03
Accepte . . .	1 811 418,21
Creditoren . . .	2 822 272,38
Sonstige Passiva . . .	1 389 275,27
Ein Schließungs-Acta zu verkaufen. Westwall 59.	
1 g. Tactilometer bill. zu verkaufen. Näh. i. d. Dortm. Ztg. 85011	
Gold-Frauring gef. u. Kampfr. 14.	
Braune Taube auf. Märkischestr. 65.	

16. Ziehung d. 4. Klasse 198. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 10. Mai 1898, vormittags.
Aus der 4. Klasse über 250 Mark sind den betreffenden Nummern folgende Gewinne zugefallen.
(Ohne Gewähr.)
185 (5000) 254 292 500 488 780 894 59 (3000) 93
808 26 78 1051 158 86 279 82 37 731 908 82 2321
87 (3000) 388 783 422 502 26 40 57 980 4016 138 231
926 (5000) 66 6100 76 233 99 320 74 430 508 20 73
930 (3000) 839 58 62 950 7046 (3000) 52 78 02 235 93 357
932 54 602 82 181 232 79 1300 144 70 357 (15000)
9048 119 25 517 (3000) 900 30 4039 (3000) 445 67 769
10132 95 868 87 427 503 70 (3000) 696 719 45 47 74
92 015 11038 38 86 291 312 89 429 12110 73 76 (5000)
938 599 647 738 60 30 847 71 55 10132 97 (3000) 815
931 (3000) 883 990 14117 235 71 89 89 353 (15000) 417
79 (5000) 613 755 817 933 15105 48 282 361 65 473
932 13452 444 (3000) 928 17086 158 97 225 57 96 427
933 585 690 742 121 67 558 62 394 27105 95 390 415
935 (3000) 549 617 30 39 705 874
90059 71 114 357 448 590 31 37 784 21104 14
92 243 45 362 296 895 613 562 632 823 38 (50000)
901 74 78 23049 168 237 56 632 656 100 100 100
114 95 95 405 413 23 34 66 938 47 25083 81 (5000)
92 015 11038 38 86 291 312 89 429 12110 73 76 (5000)
938 599 647 738 60 30 847 71 55 10132 97 (3000) 815
931 (3000) 883 990 14117 235 71 89 89 353 (15000) 417
79 (5000) 613 755 817 933 15105 48 282 361 65 473
932 13452 444 (3000) 928 17086 158 97 225 57 96 427
933 585 690 742 121 67 558 62 394 27105 95 390 415
935 (3000) 549 617 30 39 705 874
90059 71 114 357 448 590 31 37 784 21104 14
92 243 45 362 296 895 613 562 632 823 38 (50000)
901 74 78 23049 168 237 56 632 656 100 100 100
114 95 95 405 413 23 34 66 938 47 25083 81 (5000)
92 015 11038 38 86 291 312 89 429 12110 73 76 (5000)
938 599 647 738 60 30 847 71 55 10132 97 (3000) 815
931 (3000) 883 990 14117 235 71 89 89 353 (15000) 417
79 (5000) 613 755 817 933 15105 48 282 361 65 473
932 13452 444 (3000) 928 17086 158 97 225 57 96 427
933 585 690 742 121 67 558 62 394 27105 95 390 415
935 (3000) 549 617 30 39 705 874
90059 71 114 357 448 590 31 37 784 21104 14
92 243 45 362 296 895 613 562 632 823 38 (50000)
901 74 78 23049 168 237 56 632 656 100 100 100
114 95 95 405 413 23 34 66 938 47 25083 81 (5000)
92 015 11038 38 86 291 312 89 429 12110 73 76 (5000)
938 599 647 738 60 30 847 71 55 10132 97 (3000) 815
931 (3000) 883 990 14117 235 71 89 89 353 (15000) 417
79 (5000) 613 755 817 933 15105 48 282 361 65 473
932 13452 444 (3000) 928 17086 158 97 225 57 96 427
933 585 690 742 121 67 558 62 394 27105 95 390 415
935 (3000) 549 617 30 39 705 874
90059 71 114 357 448 590 31 37 784 21104 14
92 243 45 362 296 895 613 562 632 823 38 (50000)
901 74 78 23049 168 237 56 632 656 100 100 100
114 95 95 405 413 23 34 66 938 47 25083 81 (5000)
92 015 11038 38 86 291 312 89 429 12110 73 76 (5000)
938 599 647 738 60 30 847 71 55 10132 97 (3000) 815
931 (3000) 883 990 14117 235 71 89 89 353 (15000) 417
79 (5000) 613 755 817 933 15105 48 282 361 65 473
932 13452 444 (3000) 928 17086 158 97 225 57 96 427
933 585 690 742 121 67 558 62 394 27105 95 390 415
935 (3000) 549 617 30 39 705 874
90059 71 114 357 448 590 31 37 784 21104 14
92 243 45 362 296 895 613 562 632 823 38 (50000)
901 74 78 23049 168 237 56 632 656 100 100 100
114 95 95 405 413 23 34 66 938 47 25083 81 (5000)
92 015 11038 38 86 291 312 89 429 12110 73 76 (5000)
938 599 647 738 60 30 847 71 55 10132 97 (3000) 815
931 (3000) 883 990 14117 235 71 89 89 353 (15000) 417
79 (5000) 613 755 817 933 15105 48 282 361 65 473
932 13452 444 (3000) 928 17086 158 97 225 57 96 427
933 585 690 742 121 67 558 62 394 27105 95 390 415
935 (3000) 549 617 30 39 705 874
90059 71 114 357 448 590 31 37 784 21104 14
92 243 45 362 296 895 613 562 632 823 38 (50000)
901 74 78 23049 168 237 56 632 656 100 100 100
114 95 95 405 413 23 34 66 938 47 25083 81 (5000)
92 015 11038 38 86 291 312 89 429 12110 73 76 (5000)
938 599 647 738 60 30 847 71 55 10132 97 (3000) 815
931 (3000) 883 990 14117 235 71 89 89 353 (15000) 417
79 (5000) 613 755 817 933 15105 48 282 361 65 473
932 13452 444 (3000) 928 17086 158 97 225 57 96 427
933 585 690 742 121 67 558 62 394 27105 95 390 415
935 (3000) 549 617 30 39 705 874
90059 71 114 357 448 590 31 37 784 21104 14
92 243 45 362 296 895 613 562 632 823 38 (50000)
901 74 78 23049 168 237 56 632 656 100 100 100
114 95 95 405 413 23 34 66 938 47 25083 81 (5000)
92 015 11038 38 86 291 312 89 429 12110 73 76 (5000)
938 599 647 738 60 30 847 71 55 10132 97 (3000) 815
931 (3000) 883 990 14117 235 71 89 89 353 (15000) 417
79 (5000) 613 755 817 933 15105 48 282 361 65 473
932 13452 444 (3000) 928 17086 158 97 225 57 96 427
933 585 690 742 121 67 558 62 394 27105 95 390 415
935 (3000) 549 617 30 39 705 874
90059 71 114 357 448 590 31 37 784 21104 14
92 243 45 362 296 895 613 562 632 823 38 (50000)
901 74 78 23049 168 237 56 632 656 100 100 100
114 95 95 405 413 23 34 66 938 47 25083 81 (5000)
92 015 11038 38 86 291 312 89 429 12110 73 76 (5000)
938 599 647 738 60 30 847 71 55 10132 97 (3000) 815
931 (3000) 883 990 14117 235 71 89 89 353 (15000) 417
79 (5000) 613 755 817 933 15105 48 282 361 65 473
932 13452 444 (3000) 928 17086 158 97 225 57 96 427
933 585 690 742 121 67 558 62 394 27105 95 390 415
935 (3000) 549 617 30 39 705 874
90059 71 114 357 448 590 31 37 784 21104 14
92 243 45 362 296 895 613 562 632 823 38 (50000)
901 74 78 23049 168 237 56 632 656 100 100 100
114 95 95 405 413 23 34 66 938 47 25083 81 (5000)
92 015 11038 38 86 291 312 89 429 12110 73 76 (5000)
938 599 647 738 60 30 847 71 55 10132 97 (3000) 815
931 (3000) 883 990 14117 235 71 89 89 353 (15000) 417
79 (5000) 613 755 817 933 15105 48 282 361 65 473
932 13452 444 (3000) 928 17086 158 97 225 57 96 427
933 585 690 742 121 67 558 62 394 27105 95 390 415
935 (3000) 549 617 30 39 705 874
90059 71 114 357 448 590 31 37 784 21104 14
92 243 45 362 296 895 613 562 632 823 38 (50000)
901 74 78 23049 168 237 56 632 656 100 100 100
114 95 95 405 413 23 34 66 938 47 25083 81 (5000)
92 015 11038 38 86 291 312 89 429 12110 73 76 (5000)
938 599 647 738 60 30 847 71 55 10132 97 (3000) 815
931 (3000) 883 990 14117 235 71 89 89 353 (15000) 417
79 (5000) 613 755 817 933 15105 48 282 361 65 473
932 13452 444 (3000) 928 17086 158 97 225 57 96 427
933 585 690 742 121 67 558 62 394 27105 95 390 415
935 (3000) 549 617 30 39 705 874
90059 71 114 357 448 590 31 37 784 21104 14
92 243 45 362 296 895 613 562 632 823 38 (50000)
901 74 78 23049 168 237 56 632 656 100 100 100
114 95 95 405 413 23 34 66 938 47 25083 81 (5000)
92 015 11038 38 86 291 312 89 429 12110 73 76 (5000)
938 599 647 738 60 30 847 71 55 10132 97 (3000) 815
931 (3000) 883 990 14117 235 71 89 89 353 (15000) 417
79 (5000) 613 755 817 933 15105 48 282 361 65 473
932 13452 444 (3000) 928 17086 158 97 225 57 96 427
933 585 690 742 121 67 558 62 394 27105 95 390 415
935 (3000) 549 617 30 39 705 874
90059 71 114 357 448 590 31 37 784 21104 14
92 243 45 362 296 895 613 562 632 823 38 (50000)
901 74 78 23049 168 237 56 632 656 100 100 100
114 95 95 405 413 23 34 66 938 47 25083 81 (5000)
92 015 11038 38 86 291 312 89 429 12110 73 76 (5000)
938 599 647 738 60 30 847 71 55 10132 97 (3000) 815
931 (3000) 883 990 14117 235 71 89 89 353 (15000) 417
79 (5000) 613 755 817 933 15105 48 282 361 65 473
932 13452 444 (3000) 928 17086 158 97 225 57 96 427
933 585 690 742 121 67 558 62 394 27105 95 390 415
935 (3000) 549 617 30 39 705 874
90059 71 114 357 448 590 31 37 784 21104 14
92 243 45 362 296 895 613 562 632 823 38 (50000)
901 74 78 23049 168 237 56 632 656 100 100 100
114 95 95 405 413 23 34 66 938 47 25083 81 (5000)
92 015 11038 38 86 291 312 89 429 12110 73 76 (5000)
938 599 647 738 60 30 847 71 55 10132 97 (3000) 815
931 (3000) 883 990 14117 235 71 89 89 353 (15000) 417
79 (5000) 613 755 817 933 15105 48 282 361 65 473
932 13452 444 (3000) 928 17086 158 97 225 57 96 427
933 585 690 742 121 67 558 62 394 27105 95 390 415
935 (3000) 549 617 30 39 705 874
90059 71 114 357 448 590 31 37 784 21104 14
92 243 45 362 296 895 613 562 632 823 38 (50000)
901 74 78 23049 168 237 56 632 656 100 100 100
114 95 95 405 413 23 34 66 938 47 25083 81 (5000)
92 015 11038 38 86 291 312 89 429 12110 73 76 (5000)
938 599 647 738 60 30 847 71 55 10132 97 (3000) 815
931 (3000) 883 990 14117 235 71 89 89 353 (15000) 417
79 (5000) 613 755 817 933 15105 48 282 361 65 473
932 13452 444 (3000) 928 17086 158 97 225 57 96 427
933 585 690 742 121 67 558 62 394 27105 95 390 415
935 (3000) 549 617 30 39 705 874
90059 71 114 357 448 590 31 37 784 21104 14
92 243 45 362 296 895 613 562 632 823 38 (50000)
901 74 78 23049 168 237 56 632 656 100 100 100
114 95 95 405 413 23 34 66 938 47 25083 81 (5000)
92 015 11038 38 86 291 312 89 429 12110 73 76 (5000)
938 599 647 738 60 30 847 71 55 10132 97 (3000) 815
931 (3000) 883 990 14117 235 71 89 89 353 (15000) 417
79 (5000) 613 755 817 933 15105 48 282 361 65 473
932 13452 444 (3000) 928 17086 158 97 225 57 96 427
933 585 690 742 121 67 558 62 394 27105 95 390 415
935 (3000) 549 617 30 39 705 874
90059 71 114 357 448 590 31 37 784 21104 14
92 243 45 362 296 895 613 562 632 823 38 (50000)
901 74 78 23049 168 237 56 632 656 100 100 100
114 95 95 405 413 23 34 66 938 47 25083 81 (5000)
92 015 11038 38 86 291 312 89 429 12110 73 76 (5000)
938 599 647 738 60 30 847 71 55 10132 97 (3000) 815
931 (3000) 883 990 14117 235 71 89 89 353 (15000) 417
79 (5000) 613 755 817 933 15105 48 282 361 65 473
932 13452 444 (3000) 928 17086 158 97 225 57 96 427
933 585 690 742 121 67 558 62 394 27105 95 390 415
935 (3000) 549 617 30 39 705 874
90059 71 114 357 448 590